

Kontakt

Zentralbüro | Nonnengasse 13 | 36037 Fulda
Tel.: 0661 296 987-12 | E-Mail: info@stadtpfarrei-fulda.de



Stefan Buß
Stadtpfarrer/Dechant



Cornelius Roth
mitarb. Priester



Sitta v. Schenck
Dipl.-Theol.



Michael Huf
Diakon



Rudolf Bohl
Diakon



Matthias Respondek
Diakon



Larissa Herr
Gemeindereferentin



Björn Hirsch
Pastoralreferent



Christiane Nix
Gemeindereferentin



Roswitha Roch
Sekretärin



Cornelia Enders
Sekretärin



Roswitha Trost
Sekretärin

Immer informiert mit der
Innenstadtpfarrei-Fulda-App!



www.stadtpfarrei-fulda.de
oder bei facebook unter
 Innenstadtpfarrei Fulda



SPIRITUELLE ANGEBOTE

Mein Haus soll ein Haus
des Gebetes sein.
(1k 19,46)

SPIRITUELLE ANGEBOTE IN UNSERER GEMEINDE

„Mein Haus soll ein Haus des Gebetes sein“ (Lukasevangelium Kapitel 19, Vers 46). Dieser Vers bringt zum Ausdruck, dass Gott mit uns in Kontakt bleiben möchte. Das Gebet ist die Form, mit Gott zu kommunizieren, ihm Freude und Leid des eigenen Lebens anzuvertrauen und in der Stille auf ihn zu hören. Die Katholische Innenstadtpfarrei Fulda möchte Ihnen diesen Kontakt mit Gott erleichtern. Neben den regelmäßigen Gottesdiensten (siehe Flyer „Willkommen in Fulda“) haben wir verschiedene spirituelle Angebote. Einige von Ihnen sind in diesem Faltblatt beschrieben.

Sakramentskapelle in der Stadtpfarrkirche

In der Stadtpfarrkirche (Unterm Heilig Kreuz 12) befindet sich eine Sakramentskapelle. Hier ist Jesus in der Gestalt des Brotes täglich ausgesetzt. Dieser Ort lädt zu Anbetung und Betrachtung ein.

„Hier berühren sich Himmel und Erde“

Jeden Samstag bieten haupt- und mitverantwortliche der Innenstadtpfarrei um 11.55 Uhr einen Impuls an. Gemäß dem Titel soll hier der Alltag für 15 Minuten unterbrochen werden, um dann mit neuer Kraft weiterzugehen. Herzliche Einladung zur Teilnahme und Mitgestaltung!

Bibel und Lobpreis

Gott soll zu jederzeit im Zentrum unseres Gemeindelebens stehen. Ihm können wir besonders auch in seinem Wort begegnen. Christen haben zu aller Zeit die Erfahrung gemacht, dass das regelmäßige Bibelstudium das eigene Leben und die persönliche Beziehung zu Gott verändert. Kommen Sie doch mal zum „BIBLE REVIVAL“ im Gewölbekeller des Stadtpfarrzentrums (Friedrichstraße 22). Hier treffen sich Lobpreis und eine multimediale Bibelbetrachtung.

24 Stunden für den Herrn

Einmal im Jahr findet ein 24-Stunden-Gebet (Ewige Anbetung) in der Severikirche (Severiberg 1) statt. Verschiedene Gemeinden, Gruppen und Personen gestalten einstündige Gebetszeiten mit Musik, Gebets- und Lesungstexten oder auf eine andere Weise. 2015 rief Papst Franziskus zum ersten Mal zu dieser weltweiten Gebetsaktion auf. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Gebet teilzunehmen oder Kontakt zu uns aufzunehmen, wenn Sie selbst eine Gebetsstunde gestalten möchten.

Abende der Versöhnung

Die Beichte, eines der sieben Sakramente der Katholischen Kirche, erfreut sich bei jungen und alten Menschen nach wie vor oder wieder neu einer gewissen Beliebtheit. Die Abende der Versöhnung sind ein Angebot, sich eine Zeit zu nehmen, um über sich und sein Leben nachzudenken, Dinge neu zu ordnen und sich Gott anzuvertrauen. Nach einem Gottesdienst gibt es verschiedene Angebote in der Kirche: Unter anderem auch das Angebot zu Gespräch und Beichte. Es spielt eine Band und die Kirche wird in buntes Licht getaucht. In dieser Atmosphäre soll Gottes Gegenwart spürbar werden. Termine werden rechtzeitig unter www.stadtpfarrei-fulda.de, in den sozialen Netzwerken und per Aushang bekannt gegeben.

Segnungsgottesdienste

Menschen zu segnen bedeutet, Ihnen die Liebe und Treue Gottes zuzusprechen und sie zu stärken für ihren weiteren Lebensweg. Wir als Innenstadtpfarrei bieten Segnungsgottesdienste für verschiedene Zielgruppen an: Für Paare, für Kranke, für Neugeborene und ihre Eltern...

Dürfen wir für Sie beten?

Natürlich gibt es jederzeit die Möglichkeit, mit persönlichen Gebetsanliegen zu uns zu kommen. Wir werden für Sie beten. In den Kirchen liegen Bücher für Gebetsanliegen aus. Per Mail oder über Facebook können sie ebenfalls ihre Gebetsanliegen nennen. Es tut gut, wenn jemand im Gebet an einen denkt!

